

Seit dem ersten Januar erscheint im unterzeichneten Verlage das

# Leipziger Journal.

Organ für Politik,  
Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie.

Zweimal täglich frei ins Haus. Preis vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Dasselbe verfolgt eine gesunde, wahrhaft deutsche Politik; Fortschritt ist seine Losung und sein ganzes Streben darauf gerichtet, den Ausbau des gemeinsamen großen Vaterlandes fördern zu helfen, eingedenk des alten schönen Spruchs:

„Das ganze Deutschland soll es sein!“

Von zahlreichen Originalcorrespondenzen und Telegrammen unterstützt, ist es durch sein zweimaliges Erscheinen in den Stand gesetzt, den Lesern stets die neuesten Nachrichten sofort mitzutheilen. Außerdem zeichnet es sich auch durch ein reiches Feuilleton aus, an dessen Spitze eine ebenso spannende als deutschpatriotische historische Erzählung steht, in welchem ferner Originalcorrespondenzen über das Culturleben der bedeutendsten deutschen Städte, wie Dresden, Wien, Berlin u. s. w., veröffentlicht werden und das endlich in kurzen Notizen das gesammte Geistesleben der Gegenwart umfaßt. Für Leipzig heben wir noch besonders die Rubrik **Städtisches** hervor, in welcher Berichte über Theater, Concerte, Gerichtsverhandlungen, Versammlungen der Stadtverordneten, öffentliche Vorträge u. s. w. stets im nächsten Morgenblatte bereits Aufnahme finden, in der auch jedem Bürger das freie Wort über städtische Interessen gegönnt ist, mögen seine Ansichten mit denen der Redaction übereinstimmen oder nicht. Rasche Mittheilung der für Leipzig wichtigen **Courszettel** so wie interessante Handelsnotizen versteht sich von selbst.

Die große Theilnahme, die unser Blatt bereits hier wie auswärts gefunden, giebt uns den besten Beweis, daß unser Streben in Leipzig ein dieser durch ihren Welthandel, wie durch Kunst und Wissenschaft so bedeutenden Stadt würdiges Organ zu schaffen anerkannt wird und kann uns nur ermuntern, auf dem betretenen Wege fortzufahren.

Für die Monate **Februar** und **März** eröffnen wir hiermit ein besonderes

## Abonnement zu dem Preise von 27 1/2 Ngr.

Abonnements und Inserate à Zeile nur 6 Pfennige werden angenommen

bei Herrn **Carl Schröter**, Nicolaisstraße Nr. 53, und bei den Herren

**Pietro Del Vecchio**, Markt 9.

**Theodor Hoch**, Halle'sche Straße 12.

**A. Marquart**, Thomaskirchhof 7.

**C. Zieger**, Neumarkt 6.

**J. W. Fiedler**, Grimm. Straße 20.

**Wilh. Hänel**, Frankfurter Straße 7.

**J. Oscar Berl**, Schützenstraße 27.

**J. G. Wappler**, Dresdner Str. 3-4.

**Fedor Willisch**, Dresdner Str. 32.

**Hermann Luppe**, Johannisg. 44c.

So wie in der **Verlagshandlung**, Lindenstraße Nr. 2, 2. Etage.

**C. Schönberg**, Glockenstraße 7.

**Mor. Oberländer**, Reichels Garten.

**Gehr. Winkler**, Zeißer Straße 19.

**F. W. Obermann**, große Wind-

mühlenstraße 15.

Die Verlagshandlung von **Ad. Lehmann.**

Von dem mit so vielseitigem Beifalle aufgenommenen:

## Illustrierten Haus- und Familienbuche

mit Farbendruckbildern.

Erzählungen, Geschichten und Bilder aus dem Leben, der Natur und der Gesellschaft.

erschien so eben das 3. Heft und befindet sich das 4. Heft unter der Presse.

26 Hefte bilden einen Band und kostet jedes Heft nur 5 Ngr.

Während alle übrigen illustrierten Blätter nur einfache schwarze Holzschnitte (Xylographien) bringen, bieten wir unsern Abonnenten Farbendruckbilder unmittelbar durch die Buchdruck- presse in den Text eingedruckt und trotzdem haben wir den Preis für jedes Heft, bestehend aus 3 compact gedruckten groß 4. Bogen mit 10 bis 12 Farbendruck- und feinen Holzschnittbildern, auf nur 5 Neugroschen festgesetzt. Alle 14 Tage erscheint ein solches Heft, es sind also wöchentlich nur 2 1/2 Neugroschen erforderlich um sich einen mit vielen hundert schönen Farbendruckbildern und gediegenen belehrenden und unterhaltenden Aufsätzen reich illustrierten Hauschatz anzuschaffen, welchen auch jeder Familienvater unbedenklich seinen Kindern in die Hand geben kann.

NB. Einzelne Hefte werden im Allgemeinen nicht gegeben, doch gern, wo solche den Abnehmern in Verlust gerathen sind, ohne Preiserhöhung ersetzt.

Diejenigen geehrten Herren Subscribenten, die das 1. Heft und theilweise auch das 2. Heft durch Colporteurs empfangen, wollen sich wegen der Fortsetzung an eine beliebige Buch- oder Kunsthandlung wenden.

Allen denen aber, die das Unternehmen überhaupt noch nicht kennen und Interesse daran nehmen wollen, kann jede Buch- oder Kunsthandlung Probehefte gratis liefern.

**J. L. Schrag's Verlag (A. G. Hoffmann)**  
in Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 19.

## Die städt. Mealschule

beginnt k. Ostern einen neuen Cursus. Diejenigen, welche ihr bei dieser Gelegenheit neue Schüler zuzuführen gedenken, ersuche ich, die desfallsige Anzeige mir möglichst bald machen zu wollen, schriftlich oder mündlich.

Der Director **Dr. Vogel.**

**Französische und englische Sprache** Tauchaer  
Strasse No. 6, Hintergebäude 1 Treppe.

Unterricht im Schreiben und Häkeln erteilt

Witwe **Ahlenhoff**, Marienstraße 19.

## Aufruf!

Der starken Theilnahme halber zerfällt der von mir am 1. d. im Hotel de Saxe eröffnete Extra-Cursus in der Schnell-Schön-schreibekunst nicht nur in 2, sondern in 4 Abtheilungen, weshalb sämtliche Herren den Lections-Plan im Unterrichts-Local „Brühl zum blauen Harnisch“ bis morgen Abend 8 Uhr einsehen wollen. Von heute ab eröffne ich auch gewöhnliche Privat-Curse gegen Honorar von 3-6  $\text{fl}$ .

**Rud. Nietzel.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Klostergasse Nr. 16** (Hrn. Mangelndorfs Haus) 2. Etage.

Den 1. Februar 1860.

Dr. medic. **G. Herzog.**

Zur Herstellung beschädigter **Del-Gemälde** empfiehlt sich

**H. E. Schrader,**

Markt 17, Königshaus 3. Etage vorn heraus.

Feine Oberhemden werden gut und passend gearbeitet, so wie auch andere Hemden und alle Art vorkommende Arbeit von Weisnäheren. Nähere Auskunft wird erteilt im Regenschirm-geschäft von **Franz Schiffner**, Grimm. Straße Nr. 37.

**Robrstühle** werden gut bezogen à 6 1/2  $\text{fl}$  Poststraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

**Gummischuhe** werden gut und dauerhaft reparirt Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22 parterre links. **F. Aust.**

**Gummischuhe** werden gut ausgebessert Hainstraße Nr. 24 (goldner Hahn), vorn herauf 3 Treppen. **Adolph Gaudes.**

## Masken-Costüms

für Herren und Damen, so wie **Domino's**, **Fledermäuse**, **Baret's** und **Gütchen**, höchst elegante, so wie einfache zu den billigsten Preisen bei

**G. Haussmann,**  
**Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.**

Neue elegante **Damen-Masken-Anzüge**, so wie **Domino's**, **Fledermäuse** und **Gütchen** werden billigst verliehen äußere **Dresdner Str. 26, 3 Tr. links**, der **Blumeng.** geradeüber.

## Reismehl-Seife

à Stück 3 Ngr. bei

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

## Wärmsteine

in allen Grössen zu den billigsten Preisen bei

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14